



# Vision von Ausbildung wird real: Firma ZytoVision

## Ausbildungspool unterstützt bei der Umsetzung

### Die Vorgeschichte:

Was tun, wenn man "nur" studiert hat und auf einmal Auszubildende in seiner Firma benötigt? Auf eigene Erfahrungen zum Ablauf einer Ausbildung kann man dann nicht zurückgreifen. Fachpersonal wird aber dringend benötigt, die Suche nach ausgebildeten Kräften ist erfolglos geblieben. Händeringend wurde im Biolabor Zytovision eine Entlastung im kaufmännischen Bereich der Firma gesucht. Für eine 400,-€ Kraft war das Aufgabenvolumen zu umfangreich geworden, mit dem Wachstum der Firma nahm zudem die Komplexität der Aufgaben zu.

Es blieb nur der "Sprung ins kalte Wasser".

### Unterstützung für neue Ausbildungsbetriebe:

Die beiden Gründer Dr. Sven Hauke und Dr. Piere Rogalla holten sich über ihre Ansprechpartnerin im Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Hilfe. Gemeinsam mit ihr, der Ausbildungsberaterin der Industrie- und Handelskammer und Hiltraud Bendig vom Ausbildungspool nahm das Projekt "Erstausbildung" schnell Formen an.

### So kann es gehen:

Die Ausbildungserlaubnis für Bürokaufleute lag vor, die Firmeninhaber hatten umfangreiche Lehr- und Unterrichtserfahrungen vorzuweisen.

Die Ausbildungsinhalte konnte der junge Betrieb nicht alleine abdecken, bestimmte Bereiche fallen im Unternehmen nicht an. Die Lösung bot der Ausbildungspool, er deckt fehlende Ausbildungsinhalte mit seinen Partnerfirmen oder über eigene Ausbildungskapazitäten ab.

Die organisatorischen Ausbildungsangelegenheiten wie diverse Anmeldevorgänge, Führen eines Berichtsheftes und Nachhalten der schulischen Leistungen konnten die Firmeninhaber nicht in ihren dicht gedrängten Kalender einarbeiten. Auch hier springt der Ausbildungspool ein, indem er als Vertragspartner der Auszubildenden auch die Personalverantwortung übernimmt.

### Und heute...

...arbeitet Auszubildende Tanja Bruhn am eigenen Arbeitsplatz bei ZytoVision bereits mit. Die beiden akademischen Gründer denken auch schon über einen weiteren Ausbildungsplatz nach, 2009 für junge Biologielaboranten!

### Kurz und knapp: der Ausbildungspool Bremerhaven e.V.

Tel. 0471-9418002, mail to: [ausbildungspool.bremerhaven@t-online.de](mailto:ausbildungspool.bremerhaven@t-online.de)

Hintergrund: Gründung 1999, gefördert durch die EU und das Land Bremen

Ziel: Im Verbund die teilweise vorhandenen Ausbildungskapazitäten einzelner Firmen bündeln und so zusätzlich vollwertige Ausbildungsplätze für Bremerhavener Jugendliche schaffen.

Bewerber: Jugendliche aus dem Raum Bremerhaven bewerben sich direkt beim Pool, der stellt Kontakt zu Arbeitgebern her

Betriebe: das Angebot besteht für Betriebe, die keine Ausbildungseignung für den gewünschten Beruf haben und/oder in den letzten fünf Jahren nicht ausgebildet haben. Die Betriebsgröße und der Firmenstandort sind unerheblich.

Berufe: derzeit werden Kaufleute für Bürokommunikation, Veranstaltungskaufleute, Sport- und Fitnesskaufleute, Automobilkaufleute, Groß- und Außenhandelskaufleute, Kaufleute im Einzelhandel und Verkäufer ausgebildet. Gewerblich bildet der Pool seit 2004 im Bereich der Hauswirtschaft aus.



von li.: Sven Hauke, Tanja Bruhn, Piere Rogalla



Hiltraud Bendig  
vom Ausbildungspool e.V.